

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitselle Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklameselle Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklameselle
Rpfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 322 u. 323.

Mittwoch, 18. u. Donnerstag, 19. November 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Kaffeekonzert.

Am Donnerstag findet um 16.15 Uhr ein Kaffeekonzert statt, ausgeführt von dem Künstlerensemble des Kurorchesters. Leitung: Kammermusiker Willy Reich. Das Programm bringt „Alte und neue Wiener Musik“.

Das Abendprogramm unter Leitung von Musikdirektor Jrmr bringt „Nationaltänze“.

„Die Schöpfung.“

Zur Mitwirkung in der „Schöpfung“, Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Josef Haydn, welches in dem Zykluskonzert heute Mittwoch unter Leitung von Generalmusikdirektor Ernst Mehlich (Baden-Baden) zur Aufführung gelangt, sind folgende Solisten verpflichtet worden: Jo Vincent (Sopran), Ernest Bauer (Tenor), Ludwig Weber (Bass); Chor: Cäcilienverein Wiesbaden. Die Kartennachfrage ist bereits derart stark, so dass mit einem ausverkauften Haus zu rechnen ist. Für Interessenten empfiehlt sich alsbaldige Kartenlösung.

Der Gesellschaftsspaziergang

am Freitag führt zum Schützenhaus Goldsteintal. Treffpunkt 14.30 Uhr Haupteingang des Kurhauses.

— Polarforscher Max Grotewahl,

spricht am Freitag im kleinen Saale und zwar über seine Polarexpedition 1930 nach dem bisher fast unerforschten Nordostgrönland. Dr. M. Grotewahl ist zur Zeit der bekannteste Polarforscher Deutschlands. Der Vortrag wird begleitet von einer grossen Anzahl von Lichtbildern, die uns die unendliche Schönheit, aber auch die Gefahren des Polargebietes vor Augen führen. Grotewahl berichtet über das Leben an Bord des Expeditionsschiffes „Godthaab“, über den Kampf mit Sturm und Eis, über die unfreiwillige Drift in der eisigen Umklammerung des Packeises, über die drohende Gefahr des Schiffunterganges, über den Vorstoss ins Inland, über gewaltige Landentdeckungen (mehr als 10 000 qkm) über die zutrauliche Tierwelt, über Angriffe von Moschusochsen, die beinahe Menschenleben gekostet hätten. Das Arbeitsgebiet der Expedition lag etwa 600 km nördlich der nördlichsten Eskimosiedlungen der Ostküste. Auf Motorbootfahrten in den Fjorden, Faltbootfahrten auf reissenden Gletscherströmen, Fussmärschen und schwierigen Kletterpartien wurde die Kenntnis dieses Teiles des Polargebietes bedeutend erweitert. Verlassene Eskimo-Winterhütten und Zeltringe zeigen, dass diese Gegend vor etwa

100 Jahren noch bewohnt war. Grotewahl spricht ausserdem kurz über die neue Pläne der deutschen Polarforschung (Internationales Polarjahr 1932/33 usw.).

Kur und Gesellschaft.

— Der bekannte Dichter Hans Grimm, ein geborener Wiesbadener, Verfasser des heute im Mittelpunkt des Interesses stehenden Romans „Volk ohne Raum“, hat im „Hotel Metropole“ Wohnung genommen.

— Der Fremdenverkehr im September ist nach den jetzt veröffentlichten Feststellungen des preussischen statistischen Landesamtes in fast allen Orten erheblich geringer als in den Hauptreise-monaten gewesen. Nur in Wiesbaden war die Zahl der Übernachtungen grösser als in den beiden vorangegangenen Monaten.

Theater und Kunst.

fe. Konzert für zwei Klaviere. Grete Altstadt und Albert Hofmann boten am Montagabend im grossen Saale des Kurhauses Werke für zwei Klaviere dar und zeigten in der Ausführung derselben sich von neuem als fingerfertige Vertreter ihres Instrumentes und insbesondere noch als anempfindende und mit warmem, scharfem Kunstsinn treffend nachgestaltende Kammermusikspieler, die nirgends ihre hervorragende Technik als Selbstzweck, sondern sie nur als Mittel des Ausdrucks ansahen. Das herrliche Andante mit Variationen op. 46 von Schumann spielten die Künstler mit feinem Geschmack in Gestaltung und Farbe. Über dem „Duetto“ von Busoni lag der ätherische Reiz Mozartscher Spielfreudigkeit. 3 Präludien (Werk 28) von Hans Fleischer erwiesen sich als feinsinnige, harmonisch und modulatorisch reich bedachte Stücke. Zum Schluss gab es die F-moll-Sonate op. 34 von Brahms, die in der späteren Gestalt als Klavierquintett eine ungleich grössere Verbreitung gefunden hat. Alle diese Werke fanden eine stilgerechte Wiedergabe und bei den beifallsfreudigen Zuhörern lebhaftesten Anklang.

— Städtisches Museum. Heute Mittwoch bleiben die städtischen Sammlungen sowie die Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins des Busstages wegen geschlossen.

— Staatstheater. Dienstag, den 24. November, findet im Kleinen Haus die Erstaufführung der Novität von Norbert Garai, Musik von Erwin Straus „Bobby weint, Bobby lacht“ statt.

Aus Wiesbaden.

— Das Wetter bis heute Mittwoch abend: Fortdauer des trockenen Wetters, stellenweise mit Nebelbildung.

— Jetzt erst recht Verkehrswerbung. Der Reichsverkehrsminister Treviranus hat die Ministerien der verschiedenen Länder in einem Runderlass darum gebeten, dass die Länderregierungen ihre untergeordneten Stellen anweisen, unter anderem auch die Staatskommissare und die Kommunalverwaltungen, sich dafür einzusetzen, dass alle Subventionen, die bisher der Fremdenverkehrswerbung zugeflossen sind, auch weiter aufrechterhalten werden sollen. Nach dem programmatischen Interview, das der Reichsverkehrsminister Ende Oktober dem Leiter der Reisebeilage der „Vossischen Zeitung“ gewährte, ist diese Anregung, die aus dem Verkehrsministerium an die kommunalen und sonstigen örtlichen Träger des Fremdenverkehrs erging, die erste sichtbare Einflussnahme des Ministers auf das Ergehen des Fremdenverkehrs. Hoffentlich gelingt es den Ausführungen des Ministers, der zunächst hier nur eine Anregung ausspricht, die kommunalen Stellen von der überragenden Bedeutung der Fremdenverkehrswerbung zu überzeugen. Alle Fremdenverkehrsträger im Reich sind sich darin einig, dass eine Unterbrechung der Werbung den Ruin des Fremdenverkehrs herbeiführt.

Sport.

— Tischtennis. W. T. H. C.—T. H. C. Hanau 5:3. Der Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub hatte zu diesem in Hanau zum Austrag gebrachten Klubkampf nur eine schwache Vertretung entsandt, die aber immer noch stark genug war, um einen einwandfreien Sieg herauszuholen. Als Spitzenspieler Hanau fungierte bei diesem Kampf der Junior Hamel, der sich bekanntlich auch im Tennissport schon eines guten Rufes erfreut.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Man muss sich zu helfen wissen. Ein Antiquar hatte in seinem Schaufenster fünf holzgeschnitzte Statuen. Eine kleine Pappe vereinigte sie unter der Aufschrift: „Die fünf Sinne“. — Ein Käufer erwarb eine von ihnen, und die anderen wurden: „Die vier Elemente“ genannt. — Eine zweite fand einen Liebhaber; die übrigen wurden bezeichnet als „Die drei Grazien“. — Es blieben bald nur zwei, die zu „Adam und Eva“ wurden. Als ihm eine letzte zurückgeblieben war, überlegte der Antiquar nicht lange, sie mit einer neuen Pappe zu versehen, auf die er schrieb: „Einsamkeit“.

Kurhaus:

Mittwoch, 18. November 1931.

19.30 Uhr im grossen Saale:

IV. Zyklus-Konzert

Josef Haydn: Die Schöpfung

Oratorium für Soli, Chor und Orchester

Leitung: Generalmusikdirektor Ernst Mehlich, Baden-Baden

Eintrittspreise: 2,30, 2,80, 3,80, 4,30, 5,30 Mk.

Fremdenloge: 6,30 Mk.

Donnerstag, 19. November 1931:

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister R. Schöne

1. Stafetten-Marsch C. Friedemann
2. Ouverture zu „Die Regimentstochter“ G. Donizetti
3. Tambourin, Polka E. Waldteufel
4. Gute Nacht, du mein herziges Kind, Lied für Trompete Fr. Abt
5. Lotosblumen, Walzer E. Ohlson
6. Fantasie aus „Undine“ A. Lortzing

16.15–18 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kaffee-Konzert

ausgeführt von dem Künstlerensemble des städt. Kurorchesters

Leitung: Willy Reich

Alte und neue Wiener Meister:

1. Ouverture „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“ Suppé
2. Walzer „An der schönen blauen Donau“ J. Strauss

3. Walzerlied „Ich weiss auf der Wieden ein kleines Hotel“ Benatzky
4. Tango „Mein kleiner Leutnant“ O. Strauss
5. Potpourri „Dreimäderlhaus“ Schubert-Berté
6. Violin-Soli: „Alt-Wiener Tanzweisen“ Kreisler

a) Liebesfreud, b) Liebesleid

Willy Reich

Pause.

7. Foxtrott „Wo Du auch bist, Baby, möcht ich dabei sein“ Siczynski
8. Boston „Glocken der Liebe“ Benatzky
9. Potpourri „Hallo, hier Wien“ Morena

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0,50 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Nationaltänze

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

1. Slavische Tänze Nr. 1 und 3 A. Dvorak
2. Nell Gwyn Tänze E. German
3. Abendblätter, Walzer R. Senger
4. Schwedische Tänze M. Bruch
5. Trepak, russischer Tanz P. Tschaikowsky
6. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 Joh. Brahms
7. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss
8. Spanischer Tanz M. Moszkowski
9. Mazurka aus der Oper „Halka“ S. Moniusko

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1,00 Mk.

Staatstheater Grosses Haus:

Mittwoch, den 18. November. 272. Vorstellung.

Anfang 19 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr. Stammreihe G.

Die Afrikanerin.

Oper in 5 Akten von E. Scribe. Deutsche Übersetzung von Ferd. Gumbert. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Donnerstag, den 19. November 1931. 273. Vorstellung.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr. Stammreihe C.

Manon.

Oper in 4 Akten (6 Bildern.) Musik von J. Massenet. Text nach dem Roman des Abbé Prévost von H. Meilhac und Ph. Gille. Uebersetzt von Ferdinand Gumbert.

Staatstheater Kleines Haus:

Mittwoch, den 18. November. 259. Vorstellung.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 22.15 Uhr. Stammreihe III.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Donnerstag, den 19. November 1931. 260. Vorstellung.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr. Stammreihe IV.

Nina.

Komödie in 3 Akten von Bruno Frank.

Spilleitung: Horst Hoffmann.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubessel-Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Mittwoch: Rüdesheim, Assmannshausen oder: Königstein, Bad Soden	5,00	13.30	18.30
Donnerstag: Grosser Feldberg	4,50	14.00	18.00
Schloss Hansenberg	3,50	14.00	18.00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3,00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3,00	14.30	17.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7,75		

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 16. November 1931.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Sarrasin, W., Hr., Berlin Englischer Hof
*Scharf, E., Frl., Frankfurt Grüner Wald
Schauff, E., Hr. Dipl.-Ing., Wissen (Sieg)
Schwarzer Bock
*Schickel, R., Frl., Frankfurt a. M.
Nassauer Hof

Schilla, G., Hr., Köln Versorgungskuranstalt
*Schmid, P., Hr. m. Fr., Stuttgart
Hansa-Hotel
Schmidt, J., Hr. Rent. m. Fr., Wien
Hotel Regina

*Schmidt, K., Fr., Frankfurt a. M.
Zum Falken
*Schmidt, G., Hr., Nürnberg Grüner Wald
*Schmidt, W., Hr. Dr. med., Mörs
Hansa-Hotel

*Schmidt, C., Hr. Gerichtsreferendar,
auf Reisen Goldenes Kreuz
*Schneider, H., Hr. Maler, Bremen
Grüner Wald

*Schneider, A., Hr. Ing., Berlin
Hotel National
*Schol, C., Hr., Siegen
Hotel Berg

Schuch, G., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Saarbrücken Vier Jahreszeiten
*Schwarz, A., Hr. Chem., Stuttgart
Hotel Berg

Schwarzenbeck, H., Hr. Dr. med., Roitzsch
b. Bitterfeld Sanatorium Dr. Arnold
Schwelm, F., Hr., Hirschheim
Schwarzer Bock

Sellentin, Hr., Saarlouis Zum Bären
Skops, P., Hr., Charkoff Luisenhof
Smit, N., Fr. u. Hr. Architekt C. Smit,
Eindhoven Parkstr. 29

Späth, A. u. S., 2 Frl., Heidelberg
Kölnischer Hof
*Speyer, E., Hr. Chemiker Dr. Privatdozent,
Frankfurt a. M. Quisisana

van Starckenberg, C., Fr., Wassenaar Rose
Stein, E., Hr. Fabrikdr. m. Fr., Beckum
Schwarzer Bock

Steinbach, J., Hr., Sassenbach
Versorgungskuranstalt
*Stemmer, W., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Stuttgart Hotel Esplanade-Fürstenhof

Storkebaum, E., Hr. Pfarrer, Wolf (Mosel)
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Stockmann, L., Frl., Duisburg
Schwarzer Bock

Stotz, G., Hr., Hirsau Schwarzer Bock
Stroemer, J., Hr. Fabrikbes., Godesberg
Quisisana

*Süllwolde, F., Hr. m. Fr., Buderich
Zur Stadt Biebrich
Teichmann, K., Hr., Altstadt-Borna b.
Leipzig Versorgungskuranstalt

Theimert, W., Hr. Stadtinspektor, Berlin
Tempelhof Versorgungskuranstalt
*Thomi, Th., Fr., Frankfurt a. M., Quisisana
*Thommes, J., Hr., Thionville
Grüner Wald

*Tigler, C. H., Hr. Dr. m. Fr., Köln
Nassauer Hof
Tottmann, F., Hr. Fabr., Berlin Rose
*Triedorf, A., Fr., Freiburg
Goldener Brunnen

*Tropp, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Römerbad
Urschat, B., Frl. Vorsteherin, Süchtel
(Rhein.) Zum Bären

Vogt, B., Hr., Lichtenberg
Versorgungskuranstalt
Voss, E., Hr., Bloemendaal (Holl.)
Viktoria-Hotel

Wacker, W., Hr., Karlsruhe
Englischer Hof
*Wagner, M., Frl., Haag Hotel Berg

*Weber, H., Hr. Hofrat m. Fr., Leipzig Rose
*Weiss, O., Hr. m. Fr., Mannheim
Grüner Wald

Weiss, L., Hr. Dipl.-Ing. Dr. m. Sohn, Halle
Schwarzer Bock
*Waller-Vetzberger, Hr. Dr. med. m. Fr.,
Godelau Einhorn

*Willprecht, K., Hr., Berlin Hansa-Hotel
*Winkler, A., Frl., Darmstadt Zentral-Hotel
Winnigstedt, M., Fr., Düsseldorf

*Wolff, L., Hr., New York Nassauer Hof
*Wolff, E., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Wollart, H., Hr. Dir., Berlin-Lichterfelde
Englischer Hof

*Zimmer, D., Frl., Ahrweiler Domhotel
*Zingraf P., Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf
Grüner Wald

Nach den Anmeldungen vom 17. November 1931:

*Ambrecht, A., Hr. m. Fr., Raubenburg
Rose

Balz, H., Hr. Dr., Alzey Hotel Nizza
Bamberg, L., Hr. m. Fr., Itzehoe
Villa v. d. Heyde

*Barabina, E., Hr. m. Fr., Köln
Hotel Osterhoff
Bastian, A., Fr. Geheimrat, Lüneburg
Schwarzer Bock

*Bauer, E., Hr. Konzertsänger, Genf Rose
Bauer, E., Hr. m. Fr., Menden (Kr. Iserlohn)
Schwarzer Bock

*Beckel, T., Frl., Bad Kissingen
Nassauer Hof
*Berghoff, G., Hr., Bonn, Zur Stadt Biebrich
*Berresheimling, P., Hr., Walpersheim
Zentral-Hotel

*Börsch, C., Hr. m. Fr., Hattgenstein
Hotel Happel
*Böse, H., Hr., Hannover
Rhein-Hotel

*Born, K., Hr., Brakwede
Hotel Reichspost-Reichshof
*Brandt, K., Hr., Köln Domhotel
*Braum, F., Hr., Heidelberg Rose

Braum, M., Hr. Pfarrer, Eilendorf
Hospiz z. hl. Geist
Chopitea, A., Hr. m. Fam. u. Kinderfrl.,
Buenos Aires Hotel Esplanade-Fürstenhof

*Clausitzer, H., Hr., Mannheim
Grüner Wald
*Däumling, M., Frl., Wertheim
Zentral-Hotel

Dahmen, C., Hr., Voorschoten
Hotel Mon Repos
*Dammann, W., Hr. m. Sohn, Breslau
Hotel Berg

Dellinger, St., Frl., Dissen Metropole
*Diehl, W., Hr., Koblenz Hotel Happel
*Dobbelgarten, R., Hr., Leipzig
Hansa-Hotel

Dörendahl, H., Hr., Remscheid
Polizei-Sanitätsdienststelle
Dupré C., Hr. Juwelier, Hagen i. W.
Bellevue

*Ebert, A., Hr., Düsseldorf Zum Posthorn
*Epstein, S., Hr., Berlin-Steglitz
Grüner Wald

*Fingerle, D., Frl., Innirshiem (Bayern)
Hotel Rheingold
*Freund, A., Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
*Freyer, W., Hr. m. Fr., Stuttgart
Tannus-Hotel

*Friedrich, W., Hr. Dir., Blaubeuren
Vier Jahreszeiten
Friedrich, O., Hr. Drogist, Grünstadt (Pfalz)
Hotel Nizza

*Geismar, M., Hr. m. Fr., Giessen, Karlshof
Gerstlacker, A., Hr. Fabr., Voralberg
Englischer Hof

*Giersieper, H., Hr. Fabr. m. Fr.,
Oberbrügge i. Westf. Grüner Wald

Gilsbach, H., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Nizza
*Gräber, H., Hr., St. Wendel Grüner Wald
Grandhomme, O., Hr., Leipzig Metropole

Gröber, W., Hr., Bochum Schützenhof
*Gross, H., Hr., Elberfeld Hotel Happel

*Haas, L., Hr., Birkenfeld Grüner Wald
*Haase, P., Hr., Dresden Luisenhof
*Hagemeyer, M., Hr., München Bellevue

Hang, M., Frl., Gau Algesheim Schützenhof
Hannes, P., Hr., Charlottenburg, Metropole
*Hartung, K., Hr., Steinhach Zum Falken
*Heimdahl, M., Fr., Wupperthal, Hansa-H.

Heinemann, M., Frl., Haag, Schwarzer Bock
Heiser, K., Hr., Köln Metropole
Herpers, K., Frl. Lehrerin i. R. Köln
Hospiz z. hl. Geist

Herzog, P., Hr., Berlin Metropole
*Heuer, O., Hr. Dr., Heidelberg
Vier Jahreszeiten
*Hitzesperger, M., Fr. Hotelbes.,
Bad Kissingen Nassauer Hof

*Hoffmann, N., Hr., Koblenz Hotel Happel
Holzapfel, F., Hr., Mülhausen (Thür.)
Viktoria-Hotel

Jahn, W., Hr., Bad Schwalbach Metropole
*Janson, J., Hr., Bonn Zentral-Hotel

*Kasinar, F., Hr., Koblenz Hotel Happel
*Kennecke, F., Hr. m. Fr., Grüner Wald
*Kifchhoff, F., Hr. Fabr. Dr., Iserlohn Rose

Kisslinger, L., Hr. Dir. Dr. m. Fr., Bamberg
Schwarzer Bock
*Kloenne, E., Hr., Kassel Hotel Berg
*Koch, E., Frl. Dr. med., Ludwigshafen
Rhein-Hotel

*Köhlerhütter, H., Hr., Bonn
Hotel Reichspost-Reichshof
Koll, H., Hr. Buchdruckereibes. m. Fr.,
Witten Schwarzer Bock

*Kraft, A., Hr., Heidelberg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Kremer, K., Hr., Frankfurt a. M.
Zentral-Hotel

Krieg, F., Hr., Elberfeld Hotel Dahlheim
Kröller, S., Fr., Güdingen b. Diez (Lahn)
Fremdenheim Bosholm

*Kunold, W., Hr., Köln Hansa-Hotel
Kunzmann, Chr., Hr. Laborant,
Frankfurt a. M. Schützenhof

Loeh, N., Fr. Zahnarzt Dr., Amsterdam
Quisisana
*Lorentz, K., Hr., Chemnitz Hotel Berg

*Mahla, Chr., Hr., Colmar Hotel Berg
*Marlberg, A., Hr. Cafetier,
Frankfurt a. M. Luisenhof

*Marzahn, A., Hr., München, Rheinisch. Hof
*Mathien, A., Frl. Lehrerin, Niederbrechen
(Kr. Limburg) Friedrichstr. 31

Mehlich, E., Hr. Generalmusikdir.,
B.-Baden Hotel Imperial
Mender, H., Hr. Dr. jur., Düsseldorf
Hotel Petri

*Merbreiter, O., Hr., Frankenthal (Pfalz)
Grüner Wald
*Meyer, R., Hr., Trier Hotel Osterhoff
*Meyer, F., Hr., Düsseldorf Römerbad

*Mills, E., Fr. Dr., Sachsenberg
Rhein-Hotel
Minrath, J., Hr. Dr. med., Bodenheim
Englischer Hof

*Moese, E., Hr., Krefeld Tannus-Hotel
*Mutzenbach, H., Hr., Berlin Tannus-Hotel

*Nagat, N., Frl., Hamburg Luisenhof
*Nebst, L., Frl., Aschaffenburg Karlshof
*Nessler, P., Hr. Dr. med. m. Fr., Ostbergen
Goldenes Kreuz

Neuhaus, G., Hr., Aachen Hotel Dahlheim
Neuhaus, P., Hr. Eisenach, Hotel Dahlheim
*Nielsen, F., Hr. Ing., St. Lues, Rhein-Hotel
*Niermann, W., Hr., Karlsruhe Rose

Overhann, P., Hr. Generaldir., Düsseldorf
Metropole
Pasteger, A., Hr., Sprinanz Nassauer Hof
Pater, F., Hr. m. Fr., Kaiserstuhl Rose

*Peher, M., Fr., Essen Rhein-Hotel
Pfefferle, A., Hr., Stuttgart Park-Hotel
*Pfefferle, M., Hr., Stuttgart Luisenhof

Plehn, A., Frl., Haus Buschhof (Siebengeh.)
Hotel Nizza
Plehn, P. E., Hr., Reading (USA.)
Hotel Nizza

*Pollitz, O., Hr., Köln Grüner Wald
*Porst, P., Hr., Frankfurt a. M.
Grüner Wald

*Quack, K., Hr., Bonn Neuer Adler

*Racher, F., Hr. Fabrikdr., Heilbronn
Vier Jahreszeiten
*Reinhard, V., Hr. m. Fr., Gmünden
Tannus-Hotel

Rosenthal, L., Fr., Annen i. Westf.
Schwarzer Bock
*Rulsch, A., Hr., Kassel Rhein-Hotel
Rupp, H., Hr. Architekt, Stuttgart
Stiftstr. 18 p.

Sassmannshausen, F., Hr., Kölschhausen
Schützenhof
*Sauer, F., Hr. m. Fr., Paris Hansa-Hotel
Sauer, F., Hr. Oberreg.-Rat, Koblenz
Pariser Hof

Savoye, H., Hr., Mülhausen (Thür.)
Viktoria-Hotel
Schloeter, A., Hr., Freiburg i. B. Silvana
*Schmauser, H., Hr., Aachen Nassauer Hof
*Schneider, O., Hr., Greiz Hansa-Hotel

Schniewind, P., Hr., Köln Hotel Nizza
*Scholz, W., Hr. Weinändler, Jena
Domhotel

Schulz, K., Hr. Reg.-Landmesser,
Prüm (Eifel) Hotel Nizza
*Schwenk, K., Hr. Fabr. Dr.,
Vier Jahreszeiten

Seitz, B., Fr., Kreuznach Bellevue
Setto, F., Hr. Fabr., Düsseldorf
Hotel Westminster

*Siebel, A., Hr., Köln-Sülz Grüner Wald
*Spengler, M., Fr., Frankfurt-Eschersheim
Goldener Brunnen

*Stahl, E., Hr., Dauborn, Gartenfeldstr. 57
*Stapf, J., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Aschaffenburg Karlshof

*Stein, E., Hr., Siegen Zum Posthorn
Stock, R., Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock
*Stöhr, W., Hr. m. Fr., Frankfurt
Hotel Reichspost-Reichshof

Stössel, G., Hr. Reg.-Rat Dr., Nürnberg
Hospiz z. hl. Geist
*Turnit, F., Hr. Obering., Düsseldorf
Rhein-Hotel

Veinhaus, L., Fr., Essen Englischer Hof
*Vollmer, H., Hr., Fulda Zentral-Hotel

Waldschmidt, J., Hr., Frankfurt-Höchst
Schützenhof
*Walter, G., Hr., Mainz Zentral-Hotel
Weyrer, J., Hr., Regensburg
Sanatorium Nerotal

*Winterer, A., Hr. Major a. D., Konstanz
Vier Jahreszeiten
*Wohnen, H., Hr. Student, Krefeld
Tannus-Hotel

*Wolf, W., Hr., Koblenz Hotel Happel

*Zirkler, H., Hr., Bergassessor,
Bad Salzdetfurt Hansa-Hotel

Kulmbacher Felsenkeller
Tannusstrasse 22. Nähe Kochbrunnen
Spezialauschank v. Kulmbacher Rizzibrau
1/2 Liter hell 36 Pfg.,
1/2 Liter dunkel 40 Pfg.
Reichhalt. Speisekarte zu zivilen Preisen
Pokalwein von 30 Pfg. an.
Pächter Georg Werner

Verein der Künstler und Kunstfreunde

Freitag, 20. Nov. 1931, 19¹/₂ Uhr im Kasino:

Elly Ney (Klavier)

Liszt, Chopin, Bach, Beethoven, Schumann
Konzertflügel Steinway & Sons aus
dem Verkaufsmagazin
Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Karten für Nichtmitglieder zu 2.50, 3.—, 3.50 und 5.— Mk.
bei Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 58, Stöppler, Rhein-
strasse 41 und an der Abendkasse.

Alkazar

Groß-Kabarett u. Tanz-Palast

mit Tisch-Telephon
Schwalbacher Straße 51

Hotel und Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12 Vollständig erneuert
Fließend kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern —
Eigene Thermalquellen — Modern eingerichtete Badesuiten
mit Ruhebetten — Mässige Preise — Bäder für Passanten.

Immobilien - Vermietungen

Badhaus zum Schützenhof



CAFÉ ORIENT

Unter den Eichen - Endstation der Autolinie 8

Tägl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Jossy Spreng
Abends mit Tanz-Einlagen

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

Schön eingerichtete Zimmer in Süd-
u. Südwest-Lage mit kalt u. warm
fließendem Wasser. Personenaufzug.

Thermalbäder

auch an Passanten

eigene prämierte Quelle

Grosse luftige Badehalle. Ruhegelegenheit.

Kirchliche Nachrichten

für

Mittwoch, den 18. Nov.

Marktkirche:

10 Uhr: Pfr. Lic. Dr.
Dietrich, Abendmahl.
17 Uhr: Pfr. Rumpf,
Abendmahl.
20 Uhr: Orgelkonzert.

Bergkirche:

10 Uhr: Pfr. Dr. Vömel,
Abendmahl.
17 Uhr: Pfr. Fries,
Abendmahl.

Ringkirche:

10 Uhr: Pfr. Hahn,
Abendmahl.
17 Uhr: L.-K.-R. Lic.
Peter, Abendmahl.
20 Uhr: Geistl. Konzert.

Lutherkirche:

10 Uhr: Pfr. Dr. Michel,
Abendmahl.
17 Uhr: Pfr. Dr. Ott,
Abendmahl.

Neukirche:

10 Uhr: Pfr. Mulot,
Abendmahl.

W

Erscheint
Besuchs-
Einzelne Nu
In Fällen hoh
Anspruch auf

Nr. 324

Zyklus Kurhaus

„Die Schöpfung“

Für das v

„Die Schöpfung“

Kein anderes

Herzen den E

unvergänglich

man von dem

Chor. Imme

ertönt aus ih

„Die Himm

sei des Herr

meisten Chö

menschlichen

unter den Ar

Kunstbereitsc

sind mit den

Tonmalereien

Die Auffü

achtbarer Li

Cäcilien v

mit aller M

wickelte in s

mischen, satte

Ausgestaltung

Wenn der C

Muse jubelte,

die Freude a

Solopartien

ihrem biegsa

von seltenem

des Soloense

„Gabriel“ un

ihre Eigenbeg

gesang wirku

„Uriel“ sang

reizvollen Te

aller Wärme

Rollen des

L u d w i g W

Mit seinem ke

mentvollem l

lich den Ari

charaktervolle

führte das F

Tüchtigkeit

Mehlich

erkrankten H

Impuls, er erw

und Tempera

das Werk zu l

Der Beifall an

Leitung

1. Ouverture zu

2. Czardas Nr.

3. Fantasie aus

„Figaros

4. Vibrationen,

5. Im Wandel

(Von Hay

6. Alte Kamera

16 Uhr: A

Leitung

1. Ouverture zu

2. Ballettmusik

3. Walzer aus

„Die Dol

4. Fantasie aus

5. Ouverture zu

6. Sphärenmusi

7. Ball costume

Eintritts

Imm

Ve